

Kassel, 28. Juli 2016

Presseformation

Mit RASA zum Realschulabschluss **Feierliche Zeugnisübergabe nach bestandenen Prüfungen**

Für zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist es geschafft: Sie haben die Prüfung zum Erwerb des externen Realschulabschlusses bestanden. Sieben weitere haben eine zweite Chance und können die Nachprüfung in einem oder mehreren Fächern wiederholen.

Alle hatten sich im Rahmen des RASA-Vorbereitungskurses auf die Prüfung vorbereitet, die jetzt in Kooperation mit der IGS Kaufungen und dem Staatlichen Schulamt absolviert wurde. Der Kurs war durch die großzügige Unterstützung mehrerer Stiftungen und vieler Einzelspender ermöglicht worden.

Zur feierlichen Zeugnisübergabe am 13. Juli waren jetzt Teilnehmerinnen und Teilnehmer des RASA-Vorbereitungskurses mit ihren Freunden, Familien und allen Unterstützerinnen und Unterstützern im Stadtteilzentrum Wesertor zusammengekommen.

Im feierlichen Rahmen mit Livemusik überreichte Martin Stamme von der Integrierten Gesamtschule Kaufungen die Zeugnisse. Fünf hatten so gute Abschlüsse erreicht, dass der Realschulabschluss auch Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe beinhaltet.

Stamme betonte, dass noch weitere Kursteilnehmerinnen die Prüfung zu 90 Prozent geschafft hätten: Fünf müssten nur noch eine Nachprüfung bestehen. Eine junge Mutter kann die Prüfung nach dem Mutterschutz nachholen.

Mit den frisch gebackenen Inhaberinnen des Realschulabschlusses freuten sich mit Panagiota Tzelepi und Nadeshda Gaas auch die beiden Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes Kassel, die die jungen Leute während des Vorbereitungsjahres begleitet und unterstützt hatten.



Mit einigen der Absolventinnen und Absolventen freuen Martin Stamme (hinten rechts), Panagiota Tzelepi (hinten Mitte) und Nadeshda Gaas (hinten links).

Hintergrund

"RASA – Vorbereitungskurs für den nachträglichen Erwerb des Realschulabschlusses"

Mit der großzügigen Unterstützung mehrerer Stiftungen und vieler Einzelspender, die sich z.T. an einer Crowdfunding-Aktion beteiligt hatten, startete RASA im Herbst 2015. Ziel des Vorbereitungskurses war, jungen Menschen nach dem Hauptschulabschluss eine weitere schulische Perspektive zu eröffnen jenseits einer Regelschule, die für die meisten aus unterschiedlichen Gründen nicht in Frage kommt. In einem für sie positiven Lernumfeld in einer kleinen Lerngruppe wurden sie in den Fächern wie Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Geschichte und Präsentation auf die zentral gestellten Prüfungen vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt in Kassel und der kooperierenden Schule, der IGS in Kaufungen, wurden jetzt die Prüfungen durchgeführt.

Der Unterricht fand an drei Tagen in der Woche statt (Mo-Mi-Fr). Dies ermöglichte auch denen eine Teilnahme, deren Alltag sonst keine außerschulische Fortbildung zuließ wie z.B. Alleinerziehende oder Menschen mit „Job“.

Neben dem Unterricht wurde der Kurs durch eine erfahrene Koordinatorin/Projektleiterin und einer Sozialpädagogin begleitet und betreut. Dabei stand das Miteinander im Zentrum. Gegenseitige Wertschätzung und Kollegialität waren wichtige Werte im Umgang miteinander.

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste, offene Treffpunkte und interkulturelle Begegnungsangebote.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 150 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen

Nadeshda Gaas
Diakonisches Werk Kassel
Sachgebiet Beschäftigung und Qualifizierung
Spohrstr. 5
34117 Kassel
Telefon 0561 506387-16
e-mail nadeshda.gaas@dw-kassel.de

zur Verfügung.